## Warum wir die Welt mit dieser Energiewende nicht retten

Das Einzige, was sich wirklich gewendet hat ist die Kontonummer für Subventionen und die Höhe der Stromkosten. Statt Atomkraftlobby haben wir nun Windkraftlobby in den Entscheidungspositionen, wie z.B. BUND. Alle Menschen auf Ebenen des Naturschutzes müssen Kreide schlucken, da sie sonst unter Druck gesetzt werden, bis hin zum Risiko den Job zu verlieren. Wir hören das immer wieder von Amtsträgern und es erinnert mich schaurig an längst vergessene Zeiten.

Das Schaubild macht deutlich, dass wir mit 1,5% des Energieverbrauchs von Deutschland durch Windradkraft keine Welt retten und schon gar nicht mit 3 WKA im Wald neben zwei FFH-Naturschutzgebieten. Ich bin froh, dass Deutschland ermöglicht, dass Gegner von politischen Trends so schreiben und auch demonstrieren können. Diese Errungenschaft geht verloren, wenn immer mehr Menschen sich nicht mehr an Demokratie glauben. Bürgerbeteiligungsmodelle müssen neu ausprobiert werden, um wieder mehr kreative Energie in die Entscheidungsprozesse der Politik bringen zu können. Doch hier die Fakten, nachzulesen im Internet des Bundesministeriums für Wirtschaft (BMWi).

Fakten zum tatsächlichen Beitrag der Windkraft zum Ausstieg aus AKW und Kohle: Obwohl mittlerweile die windhöffigsten Standorte mit Windrädern bebaut wurden, leistet Windkraft laut offizieller Statistik des Bundesministeriums für Wirtschaft (BMWi) lediglich 1,5% zum tatsächlichen Energieverbrauch bei!



50% des Energieverbrauchs macht die Raumwärme aus. Windkraft hilft uns nur im kleinsten Verbrauchssegment "Strom" (21%). Am Rhein könnten wir unsere Raumwärme fast zu 100% über Erdwärme statt Gas/Öl sichern. In manchen Ländern und Städten werden 90% der Raumwärme mit Erdwärme versorgt. In Deutschland hat Erdwärme einen Anteil von 0,06%!

